

KREUZ & QUER

Gemeindebrief



Ev. Kirchengemeinde
Cochem

März - Mai 2025



Foto: ChatGPT

Beten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit diesem Kreuz und Quer starten wir eine Serie über das Gebet, die uns durch dieses Jahr begleiten soll. Beten ist wie Atemholen der Seele, hat mal jemand gesagt. Es gibt Kraft und macht lebendig, so wie der Atem. Lassen Sie sich inspirieren von den verschiedenen Beiträgen und vielleicht probieren Sie für sich das

ein oder andere der Anregungen mal aus. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre Ihres Gemeindebriefs. Und falls Sie Lust haben, sich mit einzubringen: Wir suchen Menschen, die Artikel schreiben, und den Kreuz und Quer kreativ bereichern.

Herzliche Einladung, mitzumachen!

Ihr Redaktionsteam



Foto: Pixabay

Verantwortlich

Evangelische Kirchengemeinde Cochem

Oberbachstraße 59, 56812 Cochem
Tel. 0 26 71 / 71 14
E-Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Do. 15-18 Uhr

Redaktionsteam

Anke Wiedekind, Rebecca Schmaranzer,
Timo Schmaranzer, Renate Grünhäuser,
Carmen Bungart, Ilona Gertfelder,
Thomas Schmittgen, Heike Loosen,
Maika Nicolay

Satz

Carmen Bungart
E-Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de

Druck

Caritas-Druckerei, Ulmen

Unsere Homepage
www.coc-ek.de



Gebet

Das Gebet ist eines der kraftvollsten Geschenke, die Gott uns gegeben hat. Es ist nicht nur ein Ritual oder eine Pflicht, sondern eine lebendige Beziehung – ein Gespräch mit unserem himmlischen Vater.

In Jeremia 33,3 heißt es:

„Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir große und unfassbare Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

Manchmal fühlen wir uns vielleicht unsicher, ob unser Gebet wirklich gehört wird. Doch Gottes Wort erinnert uns immer wieder daran, dass Er nahe ist und jedes Wort hört, das aus unserem Herzen kommt. Das Gebet ist nicht an eine bestimmte Form oder einen bestimmten Ort gebunden. Es kann ein leises Flüstern in schwierigen Zeiten sein oder ein lautes Jubeln in Momenten der Freude.

Jesus selbst hat uns im Vaterunser gezeigt, wie wir beten können: mit Ehr-

furcht, Vertrauen und der Bitte um Gottes Führung. Dabei geht es nicht



nur darum, Gott unsere Anliegen zu bringen, sondern auch darum, auf Seine Stimme zu hören. Oft zeigt Er uns durch das Gebet neue Wege, schenkt uns Frieden in stürmischen Zeiten und stärkt unseren Glauben.

Vielleicht können wir uns immer wieder bewusst Zeit nehmen, um zu beten – nicht mit einer langen Liste von Bitten, sondern mit einem offenen Herzen. Vielleicht reicht es, Gott zu danken, Ihm unsere Sorgen anzuvertrauen oder einfach still in Seiner Gegenwart zu verweilen, in der Natur zu spazieren, mit anderen Menschen Zeit verbringen.

Timo Schmaranzer

Wir suchen Dich!

Hast Du Lust, 4x im Jahr für uns in Deinem Ort den Gemeindebrief auszutragen? Dann melde Dich im Gemeindebüro unter 02671 -7114 oder per Mail an gemeinde.buero@coc-ek.de.

Aktuell fehlen uns Verteiler*innen für:

Gillenbeuren (12 Stück), Kliding (10 Stück), Düfnus (ca. 12 Stück), Burgen (Teilbezirk/ 15 Stück), Faid (Teilbezirk/ 34 Stück)

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Interviews	4-6
Zitate: Kirchengeschichte	7
Adventsfeier 2024	8
Seniorenadvent/Weihnachten 2024	9
Arbeit mit jungen Erwachsenen	10
Konzert mit Samuel Harfst	11
Elektrofrosch	12
Pilgern auf dem Moselcamino	13
Termine	14-15
Auf einen Blick	16
Rezept: Apfel in Blätterteig	17
Konfis Kaisersesch	18
Konfis Ulmen	19
Konfis Cochem 1	20
Konfis Cochem 2	21
Buchrezension	22
Jahresübersicht ökum. Frauentreff	23
Ostergottesdienste	24
Geburtstage	25
Freud und Leid	26
Hauptamtliche/Presbyterium	27
Sommerfreizeit 2025	28

Ich würde die Gemeinde gerne motivieren, mehr selbst zu beten ...

Interview mit Julia Abootalebi

Liebe Julia, wir kennen dich in der Gemeinde als eine begeisterte und eifrige Beterin. Wie kam es dazu, dass dir das Gebet so wichtig wurde?

Gebet begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und jeden Abend beteten meine Eltern mit uns. Als Jugendliche kam ich in einen Mädels-Hauskreis. Dort haben wir verschiedene Gebetsformen ausprobiert. Vor allen Dingen aber haben wir alle unsere Gebetsanliegen auf eine lange Tapetenrolle aufgeschrieben und immer weiter gerollt. Am Ende des Jahres haben wir alles nochmal gelesen und Revue passieren lassen, was sich aus den Gebeten entwickelt hat. Da gab es viele große und kleine Wunder zu bestaunen, Gebete, die wir schon längst vergessen hatten, die in Erfüllung gegangen sind.

Und diesen Schatz hast du dann auch hier in Cochem in die Gemeinde eingebracht?

Ja, ich habe das in Cochem einfach weitergeführt. Ich war dann in den verschiedenen Gottesdienstteams oft im Gebets- oder Segnungsteam. Manchmal fand ich das ein bisschen komisch, für das Gebet abgestellt zu sein. Ich würde die Gemeinde gerne motivieren, mehr selbst zu beten. Mit dem Gebet verbinden sich in der Bibel viele Verheißungen: dass Gott gerne gibt, großzügig gibt, dass er

je-



dem gibt wie ein Vater seinen Kindern; dass wir ihn um alles bitten dürfen; dass wir ausdauernd beten sollen wie die bittende Witwe u.v.m.

Was ist dir dabei wichtig?

Ich finde, Gebet sollte so natürlich wie möglich sein. Gebete müssen keine ausgefeilten Formulierungen enthalten. Wir müssen uns auch nicht gut darstellen im Gebet. Im Gegenteil: Wir dürfen Gott alles sagen. So wie es uns über die Lippen kommt. Gott hält viel mehr aus, als wir denken. Ich mag gerne das freie Gebet. In den letzten Jahren haben wir im Hauskreis immer das Vaterunser gebetet und ich habe entdeckt, wie wertvoll auch vorformulierte Gebete sind. Sie erzeugen bei denen, die sie miteinander beten, eine Gemeinschaftskraft. Sie sind wie ein Geländer, an dem man sich entlang hangeln kann. Stützen im Gebet sind wichtig: gute Routinen, wenn man etwas in der Hand hat beim Beten, wenn man sich feste Zeiten vornimmt.

Was gibt dir die Ausdauer im Beten durchzuhalten, wenn die Antwort mal nicht so prompt kommt, wie du dir das wünschst?

Die Frage nach unerfüllten Gebeten wird ja oft gestellt. Ich habe, ehrlich gesagt, keine Antwort darauf. Es gibt Dinge, für die ich schon jahrelang bete und bei denen sich noch

nichts getan hat. Manchmal denke ich, Gott hat andere Zeiten als wir. Manchmal habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass sich Situationen verändern, aber anders, als ich es mir vorgestellt habe und oft besser, als ich es mir hätte ausmalen können. Ich finde, man darf für alles, was einem wichtig ist, penetrant beten, richtig trotzig beten und man sollte einfach Geduld haben.

Man muss nicht nur reden, man darf auch schweigen!

Interview mit Uschi Adolph

Liebe Uschi, ohne jemandem zu nahe treten zu wollen, aber viele Menschen beten vermutlich nur sonntags im Gottesdienst, wenn überhaupt. Du betest ganz viel. Was motiviert dich zum Beten?

Motiviert? So könnte ich es gar nicht nennen. Das Gebet begleitet mich durch den Tag. Ob es morgens beim Zähneputzen ist, da kann man sich für jeden Zahn, den man putzt, einen Menschen überlegen, für den man betet, oder im Supermarkt in der Schlange, wo ich mir die Zeit mit Gebet vertreibe bzw. mich einfach freue, dass Gott mit dabei ist. Oder wenn mein Mann morgens noch schläft und ich früh wach bin, dass ich mir einen Kaffee mache und Gott schon mal „Guten Morgen“ sage. Ich habe morgens und abends Zeiten, in denen ich mit Gott spreche. Ich habe aber auch meine Zeiten auf dem Kissen, wo ich



mich Gott einfach hinhalte, schweige und höre. In der Gegenwart Gottes sein, das ist mir ganz wichtig.

„Beten ohne Unterlass“, nennt Paulus das im Thessalonicherbrief. Wie hast du in das Gebet als ein immer währenden Kontakt mit Gott hineingefunden?

Das Haus der Stille mit seinem strukturierten Tagesablauf hat mir sehr geholfen. Es gibt dort feste Gebetszeiten: morgens, mittags, abends. Zudem finden in den Kursen auch oft

stille Zeiten statt, Zeiten auf dem Kissen. Ich habe entdeckt, wie gut das ist.

Wie darf man sich deine stillen Zeiten auf dem Kissen vorstellen?

Ich bete beim Atmen. Beim Einatmen sage ich: „ich in dir“, beim Ausatmen „du in mir.“ Das führt mich in die Situation hinein, dass ich still werde vor Gott. Wenn mir Gedanken durch den Kopf schwirren, dann stelle ich mir vor, dass ich sie auf eine Wolke setze, sodass sie mich nicht länger beschäftigen oder ich nehme mir einen Zettel und schreibe sie auf.

Was hat das Gebet in deinem Leben verändert?

Ich hatte so manche schwere Zeit in meinem Leben. Es hat mir in diesen Zeiten gut getan, zu wissen, dass andere Menschen für mich beten. Manchmal hat das Gebet gar nicht so sehr die Situation verändert, sondern mich. In einer Situation habe ich gemerkt, dass ich nicht mehr Teil von ihr bin, sondern sie von außen betrachten kann. Das hat mir Abstand gegeben und auch einen ganz anderen Blickwinkel auf die Situation. Es war auch in diesen Zeiten für mich gut, dass ich meine eingeübte Praxis auf dem Kissen hatte und Gott dort alles Schwere bringen konnte. In einer anderen

Situation nach einem schlimmen Streit, der mich sehr lange belastet hat, habe ich gemerkt: Heute ist der Tag, an dem ich mich ver-söhnen sollte. Ich bin losgegangen, habe einen Blumenstrauß gekauft und habe mit der Person gesprochen.

Was würdest du einem Menschen raten, der mit dem Gebet Mühe hat?

Ich finde, gute Einstiege ins Gebet sind Spaziergänge in der Natur. Wenn man raus geht, die wunderschöne Schöpfung betrachtet und sich fragt: Woher kommt das alles? Und sich dann bewusst macht: Es kommt von Gott. Und wenn einem das klar ist, dann kann man auch einfach mal „Danke“ sagen für die Schönheit der Natur.

Ein anderer guter Zugang könnte sein, sich am Beginn eines neuen Tages vor Augen zu führen: Gott ist schon da und er geht mit mir durch den Tag. Und dann kann ich ihn bitten, dass er mich auch spüren lässt, dass er da ist. Ich finde auch: Man kann beim Gebet nichts verkehrt machen. Wer sich mit dem Formulieren beim Gebet schwertut: Man muss nicht nur reden, man darf auch schweigen.

Die Interviews führte Anke Wiedekind

Zitate - Kirchengeschichte

Wer mit Gott rechnet, wird auch mit ihm reden. Wer ihn ernst nimmt, muss mit ihm sprechen. Erlischt das Gebet, so verkümmert der Glaube. Denn das Beten ist das Atemholen der Seele.

(Theo Sorg)

Bete und du wirst entdecken, dass Beten Sinn hat – und anders als durch Beten wirst du es nie entdecken.

(Luise Rinser)

Beten ist nicht Bitten. Es ist ein Sehnen der Seele.

(Mahatma Gandhi)

Ich bin sicher, dass von 100 Christen weit über 75 Gott für ihre Zwecke gebrauchen. Das nennen sie dann beten...

(Wolfram Kopfermann)

Eines Christen Handwerk ist das Beten. Wie ein Schuster einen Schuh macht und ein Schneider einen Rock, also soll ein Christ beten.

(Martin Luther)

Der Mensch ist von Gott nie weiter entfernt als ein Gebet.

(Mutter Teresa)

Das Reden mit Gott ist unvergleichlich wichtiger als das Reden über Gott.

(Hans Asmussen)

Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts anderes ersetzt werden kann.

(Hans von Keler)

Gemeindebrief online



Wir bieten an, unseren Gemeindebrief online zu beziehen. Das spart uns Geld und Papier und Ihnen Papiermüll. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, möge sich bitte in unserem Gemeindebüro telefonisch unter 02671-7114 oder per Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de melden.

Adventsfeier 2024

Fotos: privat

Seit drei Jahren feiern wir als Gemeinde nun schon die Adventsfeier. Jedes Jahr am 1. Advent, mit vielen Leckereien, Basteln, Gemeinschaft, Liedern und im Jahr 2024 einem Impuls zum Lied „Macht hoch die Tür“. Für alle, die dabei waren, war es ein wunderschöner Tag voller Vorfreude auf Weihnachten – ein Ort zum Inneh-

ten und Auftanken. Und falls du es 2024 verpasst hast: Wir freuen uns schon sehr auf die Adventsfeier 2025, und vielleicht bist du dann ja auch dabei? Sei gespannt auf besondere Momente und lass dich von der Adventsstimmung anstecken!

Becca Schmaranzer



Seniorenadventsfeier 2024

Fotos: privat



Weihnachten 2024



Wollen Sie noch aktueller informiert sein?

Abonnieren Sie doch unseren Gemeinde-Newsletter! Jede Woche bekommen Sie kostenlos und ohne Werbung die aktuellsten Infos zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und anderen wichtigen Ereignissen als Email zugesendet. Einfach auf unsere Homepage (www.coc-ek.de) gehen und ganz unten den Newsletter abonnieren!

Arbeit mit jungen Erwachsenen

Fotos: privat

2024 war ein besonderes Jahr – unser Angebot für junge Erwachsene ist gestartet, und es war einfach großartig! Mit unseren zwei monatlich wechselnden Formaten ist für jeden etwas dabei:

Bei den **Community-Events** dreht sich alles um Gemeinschaft und Abenteuer. Ob beim Wandern, dem spannenden TeamEscape durch Cochem oder unserem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt – gemeinsam erleben wir besondere Momente und lernen einander besser kennen.

Faith & Food bringt uns an den Tisch – nicht nur, um leckeres Essen zu genießen, sondern auch, um über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Im No-

vember haben wir darüber gesprochen, warum Glaube uns wichtig ist. Es war ein Abend voller ehrlicher, inspirierender Gespräche.

Die Bilder unten geben dir einen kleinen Einblick – vielleicht erkennst du jemanden oder bekommst Lust, beim nächsten Mal dabei zu sein!

Herzliche Einladung zur Junge Erwachsenen-Freizeit! Vom **19. bis 22. Juni** geht's nach Holland. Sei dabei und erlebe unvergessliche Tage voller Gemeinschaft, Inspiration und Spaß. Anmeldung und Infos findest du auf coc-ek.de/gruppen.

Wir freuen uns auf dich!

Becca Schmaranzer



Konzert mit Samuel Harfst

Fotos: privat

Zum Auftakt unserer Weihnachtskirche gab es ein Konzert mit Samuel Harfst. Unser Projektchor, mit vielen singbegeisterten Sängerinnen und Sängern, begleitete Samuel Harfst bei einigen seiner Lieder. Die Kirche füllte sich mit freudigen Besuchern aus verschiedensten Gegenden. Sogar die Besucher sangen begeistert mit



und das Konzert wurde eine tolle Zeit für jeden, der dabei war.

Renate Grünhäuser

Fahrdienst Karden

In unserem großen Gemeindegebiet ist es manchmal nicht einfach, zum Gottesdienst zu kommen. Daher möchten wir gerne einmal im Monat einen Fahrdienst für Menschen, die nicht mobil sind, anbieten. Ein Bus fährt regulär von Cochem nach Karden und freut sich, Menschen mitnehmen zu dürfen. Wir sind aber auch gerne bereit, andere Ortschaften unseres Gemeindegebiets anzufahren. Dazu muss man sich bis Freitag 12 Uhr im Gemeindebüro anmelden.

Unsere Bitte geht aber auch an alle Gemeindeglieder zu prüfen, ob sie evtl. andere, ältere Menschen mit zum Gottesdienst nehmen können und es evtl. Menschen aus dem Ort anzubieten.

Dafür bedanken wir uns schon im Voraus ganz herzlich!

Elektrofrosch

Die Zeit der Winterpause ist bald vorbei. Mit dem Erwachen des Frühlings und dem hörbaren Gezwitscher der Vögel mache ich mich wieder auf den Weg durch unser Gemeindegebiet. Meine Touren führen mich in verschiedene Eifelorte, wie auch entlang der Mosel.

Gemeinsam mit meinem Team bin ich ab April wieder an schönen Plätzen zu entdecken. Wie gewohnt haben wir den leckeren Kaffee der Cochemer Kaffeerösterei dabei, dazu gibt es auch wie gewohnt knusprige Kekse. Ganz besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit

den Bewohnern der Orte oder den dortigen Urlaubern. Mein Team ist schon ganz gespannt auf den Austausch mit euch. Egal, ob du nur Lust auf einen Kaffee mit Keksen oder Tee hast oder mit uns über Gott und die Welt ins Gespräch kommen möchtest:

Komm vorbei.

Unsere geplante Tour findest du auf dem abgedruckten Flyer. Wir sind jeden Freitag von 15-17 Uhr in jenem Ort anzutreffen. Komm vorbei und lass dich auf einen Kaffee oder Tee einladen. Bis ganz bald.

Euer Elektrofrosch



 ELEKTROFROSCH 



4. APRIL
WIRFUS

11. APRIL
DÜNFUS

18. APRIL
BINNINGEN

25. APRIL
FORST

GRATIS: GEMEINSCHAFT, KAFFEE, GEBÄCK



Wasser und Wein

Drei Tage auf dem Mosel-Camino

Auf drei abwechslungsreichen Etappen erleben wir stolze Burgen, steile Weinbergsterrassen und malerische Weinorte entlang der Mosel. Wir werden traumhafte Aussichten miteinander teilen und auf dem Weg Anregungen für den Blick nach innen erhalten.

Bist du dabei?

Daten

1. bis 4. Mai 2025

Kosten

pro Person
(Vollpension)
225 € (DZ)

Ort

56812 Cochem



Weitere Infos & Anmeldung:

deutschlandpilgert.de/mosel-camino

Kontakt:

Patrick Birkenheier
mosel-camino@posteo.de



deutschlandpilgert

Foto: kiwiflug / unsplash.com

Termine

Hausabendmahl

Mi., 2. und Do., 3. April

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro unter 02671-7114 oder
gemeinde.buero@coc-ek.de

März 2025

SA	01	14:00	kidscomPlanet Action	Kaisersesch
SO	02	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
MI	05	18:00	Gebet für die Gemeinde	Gemeindehaus
FR	07	15:00	Weltgebetstag	Gemeindehaus
FR	07	16:00	Weltgebetstag	GAK Kaisersesch
SO	09	10:30	Gottesdienst mit Taufen	Cochem
SO	09	18:00	Abendlob Taizé	Gemeindehaus
MO	10	16:00	Café International	Gemeindehaus
DI	11	16:00	kidscom MiniGottesdienst	Ulmen
DI	11	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
MI	12	18:00	Gebet für die Gemeinde	Gemeindehaus
DO	13	15:00	Ökumenischer Frauentreff	Gemeindehaus
SO	16	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MO	17	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	19	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
MI	19	18:00	Gebet für die Gemeinde	Gemeindehaus
SO	23	17:30	BASE - interaktiver Gottesdienst	Gemeindehaus
MO	24	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	26	18:00	Gebet für die Gemeinde	Gemeindehaus
DO	27	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
FR	28	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Waldkapelle Kaisersesch
SA	29	14:30	Winterspielplatz	Bürgerhaus Sehl
SO	30	10:30	Gottesdienst	Karden
MO	31	16:00	Café International	Gemeindehaus

Predigtstätten

Cochem - Ev. Kirche - Oberbachstraße 56 - 56812 Cochem

Ulmen - Katharina-von-Bora-Haus - Meisericher Straße 7 - 56766 Ulmen

Kaisersesch - Gustav-Adolf-Kapelle - Trierer Straße 6 - 56759 Kaisersesch

Karden - Georgskapelle - Moselstraße 33 - 56253 Treis-Karden

April 2025

MI	02	ganztägig	Hausabendmahl	
DO	03	ganztägig	Hausabendmahl	
SA	05	14:00	kidscomPlanet Action	Cochem
SO	06	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
MO	07	16:00	Café International	Gemeindehaus
DI	08	16:00	kidscom MiniGottesdienst	Ulmen
DI	08	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
MI	09	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
DO	10	15:00	Ökumenischer Frauentreff	Gemeindehaus
SO	13	10:30	Gottesdienst	Cochem
SO	13	18:00	Abendlob Taizé	Gemeindehaus
Oster-Gottesdienste, siehe Seite 24				
MI	24	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
FR	25	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	GAK Kaisersesch
SO	27	18:30	Lichtblick	Gemeindehaus
MO	28	16:00	Café International	Gemeindehaus

Mai 2025

DO	01		Maiwanderung	siehe Tagespresse
SA	03	14:00	kidscomPlanet Action	Kaisersesch
SO	04	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
DO	08	15:00	Ökumenischer Frauentreff (Ausflug)	Gemeindehaus
SO	11	10:30	Gottesdienst	Cochem
SO	11	18:30	Abendlob Taizé	St. Martin Cochem
DI	13	16:00	kidscom MiniGottesdienst	Ulmen
DI	13	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
SO	18	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MO	19	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	21	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
DO	22	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
SA	24	11:30	Konfirmation	Cochem
SO	25	09:15	Konfirmation	Cochem
SO	25	11:30	Konfirmation	Cochem
FR	30	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Waldkapelle Kaisersesch

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, oder den Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Auf einen Blick

DinnerNight

Offenes Treffen für Erwachsene, am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem.

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

Seniorenmittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12.00 Uhr

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

ökum.Frauentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Annemarie Trumpler - 02653 62 01

Trauercafé

Jeden 4. Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Infos:
Pfr. Thomas Werner
06542 960464

Hauskreise

Alle wichtigen Informationen hierzu erhalten Sie von:

Pfr. Dr. Anke Wiedekind
02671 - 506 30 78

Café International

Jeden Montag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem. Ausländische und einheimische Mitbürger sind herzlich willkommen!

OpenHouse

... freitags ab 20.00 Uhr, quatschen, essen und Gemeinschaft erleben

Closer

...freitags, alle 14 Tage, ab 18.00 Uhr

Infos:
Timo Schmaranzer - 02671 241 13 79

Mini Gottesdienst

Am 2. Dienstag im Monat, in Ulmen

Infos:
Ilona Gertfelder ·
0170 3054600

Lobpreisungen

Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Abootalebi - 0151 72167093

Lichtblick/Base

Die Gottesdienste für Suchende, 6 x im Jahr um 17.30/18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ökumene

Taizé-Gebet in Cochem, am 2. Sonntag im Monat, 18.00/18.30 Uhr
Ökum. Friedensgebet in Kaisersesch, um 18.00 Uhr, letzter Freitag im Monat

An wechselnden GD-Stätten!

kidscomPlanet Action

Aktionstag für Kinder, an jedem ersten Samstag im Monat ab 14.00 Uhr in Cochem, Kaisersesch oder Ulmen. Für Kinder von 6-12 Jahren.

Infos: Ilona Gertfelder · 0170 3054600

Ob die Veranstaltungen stattfinden, entnehmen Sie bitte unserem Newsletter oder den

Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Apfel im Blätterteig

(ca. 4 Portionen)

Zutaten:

1 Rolle Blätterteig, aus dem Kühlregal
Crème fraîche
Zucker
Zimt
2-3 Äpfel
1 Ei

Zubereitung:

Den Blätterteig aus der Packung nehmen, aufrollen und halbieren. Crème fraîche mit etwas Zucker und Zimt verrühren und auf eine Blätterteighälfte verteilen. Rundherum einen Rand von 1 cm frei lassen. Den Backofen auf 180° C Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Äpfel waschen, entkernen, in schmale Spalten schneiden und auf die Crème schichten. Den freien Rand mit aufgeschlagenem Ei bestreichen. Den zweiten Blätterteig auf die belegte Hälfte legen und den Rand leicht andrücken. Den Deckel mit Ei bestreichen und mit ein wenig Zimt und Zucker bestreuen. Den gefüllten Blätterteig für 25 Minuten bei 180° C backen.

Die Form des Blätterteigs könnt ihr frei wählen. Ich machte einen Kranz mit einem Loch in der Mitte.



Foto: Renate Grünhäuser

Renate Grünhäuser

Wollen Sie die Gemeindearbeit unterstützen?

Dann spenden Sie doch an den Zukunftsverein unserer Gemeinde! Alle Spenden, die dort eingehen, kommen der Gemeindearbeit zugute!



Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem e.V.
Sparkasse Mittelmosel EMH
IBAN: DE34 5875 1230 0032 5451 47 · BIC: MALADE51 BKS
oder direkt unter: <http://coc-ek.de/gemeinde/spenden>

gooding

Dein Beitrag zählt.

Mit wenigen Klicks helfen und Gutes tun

Verschiedene Partner-Shops unterstützen bei Deinem Einkauf mit einer Spende Einrichtungen, u. a. auch den Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem. Schaut doch einfach mal rein, ob Eure Shops dabei sind.

Vielen Dank!

Konfirmanden-Vorstellungen

Auf den nächsten Seiten stellen sich die einzelnen Konfi-Gruppen vor. Jede Gruppe sollte entscheiden, wie sie sich vorstellen wollen. Die Vorstellung im Kreuz und

Quer impliziert noch nicht die Zulassung zur Konfirmation. Diese erfolgt erst in der März-Sitzung des Presbyteriums.

Timo Schmaranzer

Konfi-Gruppe Kaisersesch

Nico Abb

Bennet Teiher

Timo Schmaranzer

Hannes Brinkmann

Nico Böttcher

Timo Fischer

(Von links nach rechts)



Wir sind nur Jungs und das genießen wir.

In diesem Gebet drücken wir aus, was uns für die Konfi-Zeit wichtig ist:

Lieber Gott,
danke, dass du uns so liebst, wie wir sind.
Wir bitten dich, dass du uns begleitest auf unserem Lebensweg.
Zeig und hilf uns, dass wir unser Leben mit dir leben.
Verzeih uns, wenn wir Fehler machen.
Halte deine schützende Hand über uns.
Amen

Konfigruppe „Ulmen“

Unsere Gruppe besteht aus den Konfis:



Allisa



Vitalia



Sascha



Alex

sowie den Teamer und der Leitung:



Unser Begrüßungsritual:



Die brennende Kerze erinnert daran, dass der Heilige Geist jetzt hier ist. Er ist die Kraft Gottes, die in uns lebt und uns zu einem guten Miteinander befähigt.



Die Bibel erinnert daran, dass Gott jetzt hier ist. Gott, der dich und mich geschaffen hat und jeden einzelnen liebt.



Wir legen das Kreuz in die Mitte, das uns daran erinnern soll, dass Jesus jetzt hier ist. Er ist die Liebe Gottes in Person, der uns dazu befähigt hat, anderen Menschen mit Liebe zu begegnen.

In der Konfigruppe „Ulmen“ steht eines immer im Mittelpunkt: Gemeinschaft und gute Laune! Dank Tanja wird jede Zusammenkunft zu einem kleinen Fest, denn das Essen ist immer unglaublich lecker und liebevoll zubereitet. Neben dem Genuss kommt auch der Spaß nie zu kurz. Gemeinsam wird viel gelacht, gespielt und geplaudert, sodass die Treffen jedes Mal ein Highlight sind. Diese Mischung aus kulinarischem Genuss, guter Stimmung und Zusammenhalt macht die Konfigruppe zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Hausgruppe Cochem 1

Unsere Konfigruppe

Gemeinsam und mit Freude auf dem Weg zur Konfirmation



Wer wir sind

“Ich bin Naomi. Mich beruhigt Musik, am Liebsten höre ich K-Pop. Meine Hobbys sind zeichnen, tanzen und Musik hören”

Naomi Lowe (12)

“Hi, ich bin Anna Lena. Meine Hobbys sind tanzen, Musik hören, zeichnen und malen”

Anna Lena Gaibel (12)

“Ich bin Peter, meine Hobbys sind Basketball, Stuntscooter und zocken”

Peter Hees (13)

“Hallo, ich bin Florian. Meine Hobbys sind Basketball, Scooter fahren und ich habe ein bisschen Interesse an Fußball”

Florian Haag (13)

“Hallo, ich bin Jana. Ich spiele Klavier, gehe reiten, zeichne und male gerne und in meiner Freizeit schreibe ich gerne an meiner Geschichte weiter”

Jana Harlimann (12)

Was uns wichtig ist:

- respektvoller Umgang
- nicht beleidigen
- niemanden verletzen
- niemanden ausschließen

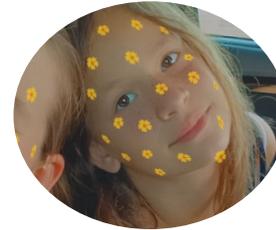
Hausgruppe Cochem 2



Lana
Machalett

13

Treis-Karden



Leonie
Herold

12

Kennfus



Stella
Biernaczyk

13

Kliding



Mia Meyer

13

Büchel



Sarah
Zirwes-Lauc

12

Daun



Franziska
Erdmann

13

Dohr



Anna-Paula
Zender

13

Bruttig-Fankel



Mara Wolf

13

Pommern

1. Johannes 3,1

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum erkennt uns die Welt nicht; denn sie hat ihn nicht erkannt.



Kursbuch „Beten“

In den Newsletterimpulsen, im vergangenen November, haben wir ein bisschen übers Beten nachgedacht. Dabei habe ich Euch vom „Kursbuch Beten“ erzählt und ein paar Gebete aus diesem Buch mit Euch geteilt. Heute möchte ich Euch dieses Buch noch einmal ganz besonders ans Herz legen.

„Ein Kursbuch gibt Auskunft“, schreiben die Autoren zu Beginn. „Es enthält Startpunkt und Reiseziel. Es benennt Orte, die vielleicht Neugierde wecken. Und es bezieht alle Möglichkeiten der Fortbewegung ein, die sinnvoll sind. Doch ein Kursbuch ist nicht das Fahrzeug, nicht das Reisemittel, sondern allenfalls ein Wegweiser. Genauso verhält es sich mit diesem Buch.“

Und so ist es. Ein Kompass für den Alltag sozusagen. Warum eigentlich beten? Welche Formen des Betens gibt es? Was ist mit den alten Worten der Psalmen, wie kann ich damit beten? Das sind nur ein paar der Fragen, die in dem Buch behandelt werden.

Man findet Gebete für alle Lebenslagen - neue Texte ebenso wie Gebete aus dem Schatz der Tradition. Neben den vielen Gebeten und Texten gibt es wie bei einem Reiseführer Zusatzinformationen, die mit den Hintergründen des Betens vertraut machen: Grundfragen nach Gottesbildern; Beten und Wünschen - wie verhält

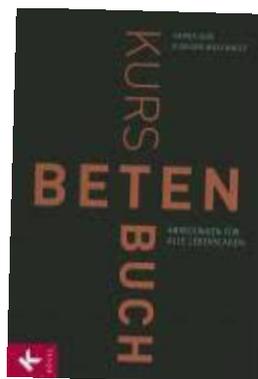
sich das?; bewirkt Beten überhaupt etwas?

Das „Kursbuch Beten“ ist kein Buch, das man wie einen Roman von der ersten bis zur letzten Seite lesen muss. Man kann es einfach irgendwo aufschlagen und darin schmökern. Und in dem Buch gibt es auch viele ganz beeindruckende Fotos, mit denen die Gebete unterlegt sind und die wunderbar anzusehen sind.

Es macht sehr viel Freude, das Buch immer mal wieder in die Hand zu nehmen und sich begeistern zu lassen.

„Dieses Buch möchte Sie zum Beten einladen, nicht mehr und nicht weniger.“ So schreiben die Autoren im Vorwort. Genau das macht dieses Buch. Es ist eine ganz wunderbare Einladung zum Beten.

Das „Kursbuch Beten“ wurde geschrieben von Gerda und Rüdiger Maschwitz und ist erschienen im Kösel-Verlag. Laut Mitteilung vom Verlag ist das Buch leider vergriffen und wird auch nicht mehr aufgelegt. Aber man kann es bei unterschiedlichen Anbietern noch gebraucht kaufen.



Uschi Adolph

Ökumenischer Frauentreff



Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauentreff

Gemeinschaft bei leckerem Kaffee und Kuchen
Austausch über interessante Themen
singen
beten
kreativ werden



immer am 2. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr
Ev. Gemeindehaus Cochem



Programm 2025

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 09.01. Farbberatung:
Farbenfroh durchs Jahr | 10.07. Blumen erfreuen Herz und Seele |
| 13.02. Jahreslosung | 20.08. Ausflug nach Mendig |
| 13.03. Weltgebetstag | 11.09. Familie im Wandel der Zeit |
| 10.04. Frühlingsdekoration basteln | 09.10. Erntedankfeier |
| 08.05. Ausflug | 13.11. Spielenachmittag |
| 12.06. Fairer Handel | 11.12. Adventsfeier der Senioren |

Wir feiern Ostern!

DIE OSTERSUCHE NACH DEM MESSIAS

17.4.2025 - 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Cochem

Tischabendmahl

DIE OSTERSUCHE NACH GERECHTIGKEIT

19.4.2025 - 21.00 Uhr
Ev. Kirche Cochem

Osternacht mit Osterfeuer

DIE OSTERSUCHE NACH FRIEDEN

18.4.2025 - 10.30 Uhr, GAK Kaisersesch

Karfreitagsgottesdienst

DIE OSTERSUCHE NACH HOFFNUNG

20.4.2025 - 10.30 Uhr, KVB Ulmen (Familien)
20.4.2025 - 10.30 Uhr, Karden (klassisch)

Ostersonntagsgottesdienste



Wollen Sie die Gemeindearbeit unterstützen?

Dann spenden Sie doch an den Zukunftsverein unserer Gemeinde! Alle Spenden, die dort eingehen, kommen der Gemeindearbeit zugute!

Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem e.V.
Sparkasse Mittelmosel EMH
IBAN: DE34 5875 1230 0032 5451 47 -BIC: MALADE51 BKS
oder direkt unter: <http://coc-ek.de/gemeinde/spenden>

gooding

Dein Beitrag zählt.

Mit wenigen Klicks helfen und Gutes tun

Verschiedene Partner-Shops unterstützen bei Deinem Einkauf mit einer Spende Einrichtungen, u. a. auch den Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem. Schaut doch einfach mal rein, ob Eure Shops dabei sind.

Vielen Dank!

Hauptamtliche



Pfarrerin

DR. ANKE WIEDEKIND

Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums
0 26 71 / 506 30 78
anke.wiedekind@coc-ek.de



**Gemeinsames Pastorales Amt und
Jugendpastor (Jugendliche)**

TIMO SCHMARANZER

0 26 71 / 2 41 13 79
timo.schmaranzer@coc-ek.de



Küsterin Cochem

RENATE GRÜNHÄUSER

01 60 / 90 74 44 97
kuesterin@coc-ek.de



Gemeindebüro Cochem

CARMEN BUNGART

0 26 71 / 71 14
gemeinde.buero@coc-ek.de



Leitung kidscom

ILONA GERTFELDER

01 70 / 3 05 46 00
ilona.gertfelder@coc-ek.de



**Gemeinsames Pastorales Amt und
Jugendpastorin (junge Erwachsene)**

REBECCA SCHMARANZER

0 26 71 / 2 41 13 78
rebecca.schmaranzer@coc-ek.de



Küsterin und Gemeindebüro

HELENE SCHMIDT



Empfangsbüro Cochem

RÜDIGER LANCELLE

0 26 71 / 91 54 58
ruediger.lancelle@coc-ek.de



Militärpfarrer

PETER FROMMANN

0 26 71 / 3 05 46 00
peterfrommann@bundeswehr.org

Presbyterium

NINA BRAUNS

Büchel

RENATE GRÜNHÄUSER

Cochem
Mitarbeiterpresbyterin

HEIKE LOOSEN

Cochem

TIMO SCHMARANZER

Cochem
Prädikant im Gemeinsamen
Pastoralen Amt

ALEXANDER DINGES

Ernst
Vorsitzender 2025/26

ROBIN HABER

Forst
Finanzkirchmeister

KORNELIA MÜLLER

Cochem

DR. ANKE WIEDEKIND

Cochem
stellv. Vorsitzende

NILS GILLES

Müllenbach
Jugendpresbyter

MANFRED HAMZA

Cochem

MATTHIAS RICHTER

Ulmen

JESSICA WONENBERG

Kaisersesch

Sommerfreizeit 2025



Spanien, Platja d'Aro

25.07.-06.08.2025

Chillen am Meer, Zelten, Kanu fahren,
Schnorcheln, Mountainbiken



Entdecke die perfekte Mischung
aus Strand, Action und
Abenteuer in Platja d'Aro! Zwei
Wochen Beachcamp an der
Costa Brava mit Kanu,
Schnorcheln, Mountainbiking
und mehr. Sei dabei!

Alter: 13-18 Jahre

Kosten: 829€

Benötigst du Hilfe bei der Finanzierung?
Melde dich bei Timo unter +49 151-70150567

Hier gehts zur Anmeldung

